

Forschungsschwerpunkt Diktaturen, Gewalt, Genozide der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

11. Dezember 2017

Workshop

Seminarraum 2, Institut für Zeitgeschichte

13:00-13:15

Eröffnung

Kerstin Susanne Jobst und Bertrand Perz
(Sprecher_innen des Forschungsschwerpunktes Diktaturen, Gewalt, Genozide)

13:15-14:00

Alexander Marx

Apokalyptik, Prophetie und Gewalt: Die Predigt des Dritten Kreuzzuges (1187–92)

14:00-14:45

Thomas Rohringer

Gewalt als Fokuspunkt und Leerstelle in Selbstzeugnissen Kriegsinvalider 1914–1918

Kaffeepause

15:00-15:45

Eva Hallama

„Grenzentlausungslager“ des NS-Regimes für Zwangsarbeiter_innen aus Osteuropa – ein Werkstattbericht mit Fokus auf den Mechanismus der Scham

15:45-16:30

Gabriele Hackl

Das Sondergericht Wien. Politische Strafjustiz in Österreich 1938–1945

16:30-17:00

Imbisspause

17:00-17:45

Matthias Distelkamp

Die spanische Militärkultur nach Franco

17:45-18:00

Resümee

Abendvortrag

Seminarraum 1, Institut für Zeitgeschichte

18:30-20:00

Oswald Überegger

Todeszone Front. Zur räumlichen Differenzierung eines Gewaltraumes am Beispiel des Ersten Weltkrieges